

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragstellerin Abg. Birgit Obermüller)

betreffend: Sofortmaßnahmen zur Eindämmung des Lehrermangels

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, Sofortmaßnahmen zur Eindämmung des Lehrermangels einzuleiten, die in der Zuständigkeit des Bundes liegen und von denen auch Tirol profitieren kann. Diese Maßnahmen beinhalten einen Vollzeitbonus, die Anerkennung von Vordienstzeiten für Quereinsteiger:innen und einen umfassenden Bürokratieabbau.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Bildung, Kinderbetreuung, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung

Begründung:

Der Lehrermangel wird von Seite der Bundesregierung als auch der Tiroler Landeregierung kleingeredet. Aus einer parlamentarischen Anfrage an BM Polaschek geht hervor, dass es im Schuljahr 2023/24 an den Pflichtschulen mehr Personen mit Sondervertrag gegeben hat als im Schuljahr davor.

Daher fordern wir NEOS folgendes Rekrutierungspaket:

- 1. Vollzeitbonus in der Höhe von rund 1.200 Euro für alle Lehrkräfte**
- 2. Quereinsteiger:innen aus dem öffentlichen Bereich und der Privatwirtschaft müssen Vordienstzeiten gleichberechtigt anerkannt werden**
- 3. Umfassender Bürokratieabbau sowie mehr administrative Assistenzkräfte und psychosoziales Unterstützungspersonal, damit Lehrpersonal mehr Zeit für die Arbeit mit den Schüler:innen bekommt**

Innsbruck, am 18.09.2024

